

**310. Stellenausschreibung - 1 Arbeitsplatz für eine*n vollbeschäftigte*n wissenschaftliche*n Projektmitarbeiter*in (m/w/d) am Lehrstuhl für Bergbaukunde, Bergtechnik und Bergwirtschaft im Department Mineral Resources Engineering -
Referenznummer: 2406WPC**

**311. Stellenausschreibung - 1 Arbeitsplatz für eine*n vollbeschäftigte*n wissenschaftliche*n Projektmitarbeiter*in (m/w/d) am Lehrstuhl für Bergbaukunde, Bergtechnik und Bergwirtschaft im Department Mineral Resources Engineering -
Referenznummer: 2406WPD**

**310. Stellenausschreibung - 1 Arbeitsplatz für eine*n vollbeschäftigte*n wissenschaftliche*n Projektmitarbeiter*in (m/w/d) am Lehrstuhl für Bergbaukunde, Bergtechnik und Bergwirtschaft im Department Mineral Resources Engineering -
Referenznummer: 2406WPC**

Die Montanuniversität Leoben ist eine moderne Lehr- und Forschungsstätte und bietet sehr gute Voraussetzungen für Karrieren in wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Berufsfeldern.

1 Arbeitsplatz für eine*n vollbeschäftigte*n wissenschaftliche*n Projektmitarbeiter*in (m/w/d) am Lehrstuhl für Bergbaukunde, Bergtechnik und Bergwirtschaft im Department Mineral Resources Engineering zum ehestmöglichen Termin in einem auf 3 Jahre befristeten Arbeitsverhältnis gelangt zur Ausschreibung. Gehaltsgr. B1 nach Uni-KV, monatl. Mindestentgelt exkl. Szlg.: € 3.578,80 für 40 Wochenstunden (14 x jährlich), die tatsächliche Einstufung erfolgt laut etwaiger anrechenbarer tätigkeitsspezifischer Vorerfahrung.

Hintergrund des Projekts

Ein verantwortungsvoller, nachhaltiger und CO₂-armer Abbau von Rohstoffen ist für die Erhaltung unseres Planeten unerlässlich. Um eine verantwortungsvolle Versorgung mit Rohstoffen zu gewährleisten, müssen die ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Auswirkungen des Bergbaus berücksichtigt und Technologien und Know-how entwickelt werden, um diese zu minimieren. Um in einer Welt, in der der Druck auf die Rohstoffversorgung zunimmt, innerhalb dieser Grenzen zu bleiben, müssen umweltfreundliche, sichere, intelligente und ressourceneffiziente Gewinnungstechnologien und -methoden entwickelt werden. REESOURCE wird eine nachhaltige und dekarbonisierte Wertschöpfungskette für die Gewinnung von Seltenen Erden (REEs) in Europa schaffen und das Ziel des Kontinents unterstützen, sich selbst mit REEs zu versorgen. Dieses Ziel soll durch eine Reihe von Maßnahmen (wissenschaftlich, technisch, sozial und finanziell) erreicht werden, die den Weg für die Entwicklung des europäischen Bergbaus der Zukunft ebnen sollen. Eine Schlüsselkomponente des Projekts ist der Beitrag der Montanuniversität Leoben durch die Verbesserung von Schlüsseltechnologien des Raise Mining (eine in den letzten Jahren unter maßgeblicher Beteiligung der Montanuniversität entwickelte Untertage-Bergbaumethode) zur Förderung des "unsichtbaren Bergbaus" mit minimalen sozioökologischen Auswirkungen und geringerem CO₂-Ausstoß im Vergleich zu bestehenden Ansätzen.

Stellenbeschreibung

Wir suchen eine*n Doktorand*in, die/der an der Entwicklung eines Systems zum Monitoring des untertägigen Grubengebäudes interessiert ist, mit dem Ziel, das Verhalten des Grubengebäudes in Echtzeit zu bewerten. Dies umfasst die Entwicklung eines integrierten Sensornetzes mit Schwerpunkt auf geophysikalischen Methoden zur Überwachung der bergbauinduzierten Seismizität / passiver und aktiver seismischer Tomographie sowie einer Strategie zur räumlichen Auswertung, Lokalisierung und Bewertung von Schäden und zur Unterscheidung von Schadensmechanismen. Dazu gehört auch eine Strategie für den Umgang mit fehlenden/gestörten Sensordaten, z. B. durch den zeitweiligen Ausfall eines einzelnen Sensors. Die Ergebnisse dieser Arbeit sollen auch mit einem anderen Teil des Projekts verknüpft werden, in dem es um den Einsatz von maschinellem Lernen (ML) und künstlicher Intelligenz (KI) geht, um das geotechnische Modell des Bergwerks selbstlernend und selbstoptimierend zu machen.

Wonach wir suchen / Ihr Hintergrund

Sie haben einen Hintergrund in Gebirgsmechanik / Bergingenieurwesen mit einem starken Interesse an ML / AI. Sie haben Interesse daran, mit Studierenden zu arbeiten und sie bei der Erstellung ihrer Bachelor- und Masterarbeiten zu unterstützen. Darüber hinaus sind Sie reisefreudig, arbeiten selbständig und unabhängig, haben gute zwischenmenschliche und kommunikative Fähigkeiten und haben ausgezeichnete Englischkenntnisse (schriftlich und mündlich). Deutschkenntnisse wären ein zusätzlicher Vorteil.

Was wir Ihnen bieten

Sie arbeiten in einem jungen und motivierten internationalen Team am Lehrstuhl für Bergbaukunde, Bergtechnik und Bergwirtschaft der Montanuniversität Leoben, einer der besten technischen Universitäten Europas im Bereich der Rohstoffe, die für ihre Kompetenz im Untertagebau bekannt ist. In diesem Team werden Sie eine wichtige Rolle bei der Weiterentwicklung Ihrer - und unserer - Fähigkeiten in den Bereichen Untertagebau und Gebirgsmechanik spielen. Sie arbeiten an einem hochrelevanten Bergbauverfahren, das das Potenzial hat, im 21. Jahrhundert zu einem bedeutenden Massenbergbauverfahren zu werden, und können so Ihre Fähigkeiten im Bereich des Untertagebaus und der Gebirgsmechanik sowie des Projektmanagements weiter ausbauen.

Die Montanuniversität Leoben bietet ihren Mitarbeitern ein attraktives und wertschätzendes Arbeitsumfeld:

- Sie leben in Leoben, im Herzen Österreichs und Europas - in einer sicheren und sauberen Umgebung und haben einen Arbeitsplatz an einem attraktiven Standort mit einem vielfältigen Kultur- und Freizeitangebot.
- Wir bieten Ihnen einen universitätseigenen Parkplatz, sowie E-Ladestationen und eine gute Anbindung an den öffentlichen Nah- und Fernverkehr.
- Wir legen großen Wert auf eine wertschätzende und unterstützende Zusammenarbeit im Team sowie eine lange Einarbeitungsphase. Darüber hinaus finden jährliche Mitarbeitergespräche zwischen Mitarbeiter und Vorgesetzten statt.
- Im Rahmen Ihres Arbeitsverhältnisses sind Sie voll kranken- und zusatzrentenversichert und können unsere Gesundheitsleistungen (Betriebsarzt, kostenlose Vorsorgeuntersuchungen, Gesundheitstag, Impfaktionen...) in Anspruch nehmen. Das Universitätssportinstitut bietet zahlreiche Sport- und Fitnesskurse zu einem eigenen Mitarbeitertarif an.
- Außerdem gibt es eine Betriebskantine mit täglich frisch zubereiteten Mahlzeiten und zahlreiche Vergünstigungen bei verschiedenen Handelspartnern und Gutscheinkaktionen.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Ass.Prof. Dipl.-Ing. Dr.-Ing. Thomas Frühwirt

T: +43 3842 402 2010

thomas.fruehwirt@unileoben.ac.at

www.bergbaukunde.unileoben.ac.at

Referenznummer: 2406WPC

Ende der Bewerbfrist: 31.07.2024

Personen mit Behinderung oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Um eine geschlechtsneutrale Formulierung zu gewährleisten, werden geschlechterspezifische Artikel, Pronomen und Adjektive im Text abgekürzt dargestellt.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden. Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Die Montanuniversität Leoben strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation wie der bestgeeignete Mitbewerber vorrangig aufgenommen.

Für Ihre Bewerbung verwenden Sie bitte unser Online Bewerbungsformular auf der Homepage:

<https://www.unileoben.ac.at/jobs>

311. Stellenausschreibung - 1 Arbeitsplatz für eine*n vollbeschäftigte*n wissenschaftliche*n Projektmitarbeiter*in (m/w/d) am Lehrstuhl für Bergbaukunde, Bergtechnik und Bergwirtschaft im Department Mineral Resources Engineering - Referenznummer: 2406WPD

Die Montanuniversität Leoben ist eine moderne Lehr- und Forschungsstätte und bietet sehr gute Voraussetzungen für Karrieren in wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Berufsfeldern.

1 Arbeitsplatz für eine*n vollbeschäftigte*n wissenschaftliche*n Projektmitarbeiter*in (m/w/d) am Lehrstuhl für Bergbaukunde, Bergtechnik und Bergwirtschaft im Department Mineral Resources Engineering voraussichtlich ab 01.10.2024 in einem auf 3 Jahre befristeten Arbeitsverhältnis gelangt zur Ausschreibung. Gehaltsgr. B1 nach Uni-KV, monatl. Mindestentgelt exkl. Szlg.: € 3.578,80 für 40 Wochenstunden (14 x jährlich), die tatsächliche Einstufung erfolgt laut etwaiger anrechenbarer tätigkeitsspezifischer Vorerfahrung.

Hintergrund des Projekts

Als Reaktion auf die klima- und umweltpolitischen Herausforderungen hat die EU den Europäischen „Green Deal“ verabschiedet, der eine moderne, ressourceneffiziente und wettbewerbsfähige Wirtschaft ohne Netto-Treibhausgasemissionen bis 2050 und ein vom Ressourcenverbrauch entkoppeltes Wirtschaftswachstum zum Ziel hat. Die jüngsten Krisen haben jedoch die Versorgungsabhängigkeit der EU deutlich gemacht und verdeutlicht, wie künftige Störungen in der Versorgung mit Rohstoffen den grünen und digitalen Wandel der EU behindern könnten, was sich auf die Industrie und die Bürger auswirken würde. In diesem Zusammenhang wurde **RAWCLIC** ausgeschrieben, mit dem Hauptziel, Wissen über die künftige Nachfrage und das Angebot von Rohstoffen sowie die Umweltauswirkungen im Zusammenhang mit dem doppelten Übergang in der EU zu entwickeln und faktengestützte politische und industrielle Entscheidungen zu unterstützen, um diesen Übergang zu ermöglichen. Die Ergebnisse des RAWCLIC-Projekts werden der EU dabei helfen, den Zugang zu den benötigten Rohstoffen sowohl aus primären als auch aus sekundären Quellen zu sichern, indem Modelle zur Bewertung der künftigen Nachfrage, des Angebots und der Umweltauswirkungen verbessert und entwickelt werden. Diese Modelle werden dazu beitragen, Herausforderungen und Risiken bei der Versorgung sowie Möglichkeiten und Abhilfemaßnahmen auf technologischer, sektoraler und EU-Ebene zu ermitteln.

Stellenbeschreibung

Wir suchen eine*n Doktorand*in, der/die sich für die Erforschung des Themas der sozialen Akzeptanz der Produktion von primären Rohstoffen interessiert, mit besonderem Schwerpunkt auf der globalen und EU-Wahrnehmung. Diese Forschungsarbeit wird eine umfassende Bewertung des aktuellen Niveaus der sozialen Akzeptanz der Rohstoffproduktion beinhalten, wobei die bestehenden politischen Maßnahmen und Vorschriften sowie die kulturellen und sozialen Wahrnehmungen analysiert werden. Im Rahmen der Studie soll auch untersucht werden, wie sich die gesellschaftliche Akzeptanz im Zusammenhang mit dem Klimawandel und dem Einsatz künftiger Gewinnungstechnologien in Zukunft verändern könnte. Die Person wird die Möglichkeit haben, mit Interessenvertretern der Industrie, politischen Entscheidungsträgern und akademischen Experten zusammenzuarbeiten, um umfassende Ideen und praktische Empfehlungen zu entwickeln, die die soziale Akzeptanz der Produktion verbessern.

Wonach wir suchen / Ihr Hintergrund

Sie haben einen sozialwissenschaftlichen, umweltwissenschaftlichen oder bergbautechnischen Hintergrund und zeigen ein starkes Interesse an der Erforschung der sozialen Akzeptanz bei der Produktion von Rohstoffen. Dies erfordert Vertrautheit mit Methoden der Sozialforschung, der politischen Analyse und dem Verständnis kultureller und sozialer Wahrnehmungen im Zusammenhang mit Umweltfragen (Klimawandel). Da das Projektkonsortium aus 19 europäischen Partnern besteht, sollten Sie Englisch beherrschen (schriftlich und mündlich), reisebereit sein und über gute zwischenmenschliche und kommunikative Fähigkeiten sowie Verständnis und Anpassungsfähigkeit an kulturelle Unterschiede verfügen.

Das Verfassen von Berichten und akademischen Veröffentlichungen wird im Mittelpunkt Ihrer Arbeit stehen, und es wird von Ihnen erwartet, dass Sie proaktiv und selbstorganisiert sind und unabhängig arbeiten.

Was wir Ihnen bieten

Sie arbeiten in einem jungen und motivierten internationalen Forschungsteam am Lehrstuhl für Bergbaukunde, Bergtechnik und Bergwirtschaft der Montanuniversität Leoben, einer der führenden technischen Universitäten Europas im Bereich der Rohstoffe. In diesem Projekt werden Sie an einem sehr breit gefächerten und hoch relevanten Thema arbeiten, das es Ihnen ermöglicht, Ihre Fähigkeiten zur Analyse der sozialen Akzeptanz der primären Rohstoffproduktion im Kontext des Klimawandels weiterzuentwickeln. Darüber hinaus werden Ihre persönlichen Fähigkeiten in interkultureller Teamarbeit, Projektmanagement sowie Selbstvertrauen und die Fähigkeit, wissenschaftliche Ergebnisse zu produzieren und vor verschiedenen Zielgruppen zu präsentieren, gefördert.

Die Montanuniversität Leoben bietet ihren Mitarbeitern ein attraktives und wertschätzendes Arbeitsumfeld:

- Sie leben in Leoben, im Herzen Österreichs und Europas - in einer sicheren und sauberen Umgebung und haben einen Arbeitsplatz an einem attraktiven Standort mit einem vielfältigen Kultur- und Freizeitangebot.
- Wir bieten Ihnen einen universitätseigenen Parkplatz, sowie E-Ladestationen und eine gute Anbindung an den öffentlichen Nah- und Fernverkehr.
- Wir legen großen Wert auf eine wertschätzende und unterstützende Zusammenarbeit im Team sowie eine lange Einarbeitungsphase. Darüber hinaus finden jährliche Mitarbeitergespräche zwischen Mitarbeiter und Vorgesetzten statt.
- Im Rahmen Ihres Arbeitsverhältnisses sind Sie voll kranken- und zusatzrentenversichert und können unsere Gesundheitsleistungen (Betriebsarzt, kostenlose Vorsorgeuntersuchungen, Gesundheitstag, Impfaktionen...) in Anspruch nehmen. Das Universitätssportinstitut bietet zahlreiche Sport- und Fitnesskurse zu einem eigenen Mitarbeiterarif an.
- Außerdem gibt es eine Betriebskantine mit täglich frisch zubereiteten Mahlzeiten und zahlreiche Vergünstigungen bei verschiedenen Handelspartnern und Gutscheinkaktionen.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Univ.-Prof. Dipl.-Ing.Dr.mont. Michael Tost

T: +43 3842 402 2000

michael.tost@unileoben.ac.at

www.bergbaukunde.unileoben.ac.at

Referenznummer: 2406WPD

Ende der Bewerbungsfrist: 31.07.2024

Personen mit Behinderung oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Um eine geschlechtsneutrale Formulierung zu gewährleisten, werden geschlechterspezifische Artikel, Pronomen und Adjektive im Text abgekürzt dargestellt.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden. Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Die Montanuniversität Leoben strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation wie der bestgeeignete Mitbewerber vorrangig aufgenommen.

Für Ihre Bewerbung verwenden Sie bitte unser Online Bewerbungsformular auf der Homepage:
<https://www.unileoben.ac.at/jobs>

Der Rektor:

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.mont. Dr.-Ing. E.h. Peter Moser

Impressum und Offenlegung (gemäß MedienG):

Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller: Montanuniversität Leoben, Franz Josef-Straße 18, A-8700 Leoben.
Vertretungsbefugtes Organ des Medieninhabers: Rektor. Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.mont. Dr.-Ing. E.h. Peter Moser
Verlags- und Herstellungsort: Leoben. Anschrift der Redaktion: Zentrale Dienste der Montanuniversität Leoben, Franz-Josef-Straße 18, A-8700 Leoben. Unternehmensgegenstand: Erfüllung von Aufgaben gemäß § 3 Universitätsgesetz 2002, BGBl. I Nr. 120/2002 in der jeweils geltenden Fassung. Art und Höhe der Beteiligung: Eigentum 100%. Grundlegende Richtung: Information der Öffentlichkeit in Angelegenheiten der Forschung und Lehre sowie der Organisation und Verwaltung der Montanuniversität Leoben sowie Veröffentlichung von Informationen nach § 20 Abs. 6 Universitätsgesetz 2002.